

# **Gemeindebrief**

## **für Friedewalde und Stemmer**



**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und  
vom Fett der Erde und Korn und Wein  
die Fülle**

*1. Mose 27,28*

JUNI-JULI-AUGUST 2023

## *An (ge) dacht*

Liebe Gemeindeglieder,

machen wir uns nichts vor: In der Bibel geht es meistens ziemlich ernst zu. Aber manchmal, da wird auch gelacht. Wenn in Israel Feste gefeiert wurden, wie etwa das Laubhüttenfest, da ging es fröhlich zu.

Und als Jesus auf der Hochzeit in Kana war, auf der er Wasser in Wein verwandelte, da wird es auch fröhlich zugegangen sein – oder können Sie sich eine Hochzeit vorstellen, auf der alle traurig herumsitzen?

Und dann gibt es noch eine besondere Stelle in der Bibel, in der aus ungläubigem Lachen ein fröhliches Lachen wird. Das war nämlich, als Gott dem Abraham und seiner Frau Sara ankündigen ließ, dass die beiden einen Sohn bekommen (1.Mose 18). Da haben beide gelacht. Kein Wunder, denn Sara war schon 90 Jahre alt. Dieses Lachen kann man getrost als „ungläubig“ bezeichnen, denn in dem Alter bekommt man einfach keine Kinder mehr. Außer wenn Gott ein Wunder tut. Und genau das passiert. Und wissen Sie, wie Abraham und Sara diesen Sohn nennen, der da gegen alle Wahrscheinlichkeit geboren wird? Sie nennen ihn „Isaak“, das heißt „Gott lacht“. Gott hat einfach über den Unglauben von Abraham und Sara gelacht, so wollen die beiden unerwarteten Eltern damit zum Ausdruck bringen: Wie schön, dass Gott auch lacht.

Es gibt ein schönes Wort, das dem französischen Philosophen Blaise Pascal zugeschrieben wird. Er sagte: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähle ihm von deinen Plänen.“ Das lehrt uns das Leben, dass es erstens anders kommt und zweitens, als man denkt.

Aber da ist auch noch Gott, der sich das anschaut, was wir Menschen so denken, darüber lacht – und dann das tut, was ihm das beste für uns Menschen scheint. Denn das erleben Abraham und Sara ja: Dass Gott über ihren Unglauben gelacht hat war gut für sie. Sie bekommen ihren Sohn. Vielleicht geht es uns ja in unserem Leben auch so, dass wir denken: Da geht nichts mehr. Und Gott sieht unsere Gedanken und lacht darüber und sagt: „Na, das wollen wir doch mal sehen.“

Vielleicht lachen wir am Ende genauso wie Abraham und Sara. Denn das kann gar nicht anders sein, dass sie gelacht haben, als sie Isaak in den Armen hielten. Gut zu wissen, dass wir einen Gott haben, der auch mit schwierigen Situationen fertig werden kann. Und der auch uns in unseren Problemen helfen kann, dass wir wieder lachen können.

Wir können Gott das was uns bewegt im Gebet sagen – und darauf hoffen, was er tun kann. Vielleicht arbeitet er ja schon daran, uns wieder ein lachen zu schenken.

Thomas Salberg

### **Mitteilung des Posaunenchores an alle Jubilare**

Für besondere Geburtstage ab 80 Jahren, Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten sowie sonstigen besonderen Anlässen ist der Posaunenchor bereit, mit einem Liederreigen ein Ständchen zu bringen. Allerdings möchte sich der Posaunenchor nicht aufdrängen. Daher wird nicht mehr selbst um eine Zusage nachgesucht, sondern es werden alle interessierten Jubilare aus Friedewalde und Stemmer gebeten, sich selbst beim Posaunenchor zu melden, wenn sie eine musikalische Gratulation durch ihn wünschen.

Anfragen werden gerne entgegengenommen von Dietrich Trölenberg, Hinterm Felde 3, Tel.: 05704-207 Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



#### *Impressum*

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Friedewalde; Auflage: 1.300

verantwortlich: Thomas Salberg

mitgewirkt haben: Christina Enns,

Thorsten Riechmann

und die Verfasser(innen) der

Artikel



### **Ansprechpartner:**

1. Vorsitzender  
Wolfgang Krüger

**Tel.: 0571-31557**

### **eXtragottesdienst**

Gottesdienst für junge Leute  
und Junggebliebene in der  
Petrikirche in Petershagen **um  
10.30 Uhr.**

**Termine: 18.06.**

### **Mitarbeiterkreis (MAK)**

**Nächster Termin:**

**13.08. ab 12.00 Uhr**

### **Themenabend**

**Freitags ab 19.00 Uhr** im  
CVJM Jugendheim Petersha-  
gen.

**Termine: 09.06./ 14.07.**

### **Jungschar Petershagen**

**Jeden Freitag** (außer in  
den Ferien) von  
**16.30 – 18.00 Uhr** für  
5-10 Jährige im CVJM  
Jugendheim

### **Frühstück und mehr...**

Für Familien mit Kids bis 10 Jahren am 10.06. ab 9.15 Uhr  
(Anmeldung erforderlich)



### Jungchar Friedewalde

**14-tägig montags** im Gemeindehaus Friedewalde für 8-12 Jährige.

**Termine:** In den ungeraden Kalenderwochen, nicht in den Ferien

**05.06./ 19.06./ 14.08./ 28.08.**

### Roots

**Einmal monatlich freitags** in Petershagen um **19.00 Uhr** für alle ab 14 Jahren.

**Termine:** 16.06./ 25.08.

### Checkpoint K1

**Jeden 2. Freitag in den ungeraden Kalenderwochen** in Petershagen von **19.00 - 22.00 Uhr.**

Treff für Teens ab 13 Jahren, die andere nette Leute treffen wollen.

Zum Kicker- und Billard - spielen. Wir starten gemeinsam mit Songs und einem Gedankenanstoß, zum Auftanken und Mitnehmen in den Alltag. Mit Snack und mehr.

**Termine:** 02.06./ 23.06./ 30.06./ 28.07.

### Homepage:

[www.cvjm-petershagen.de](http://www.cvjm-petershagen.de)

## Gottesdienste Juni bis August 2023

04.06.2023	Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
<b>11.06.2023</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen, Ei- sernen und Gnadenen Konfir- mation mit Abendmahl, Kirche Friedewalde</b>
18.06.2023	2. Sonntag nach Trinitatis	14.30 Uhr Missionsfest mit der Südosteuropamission, Krummenhof Stemmer, anschließend Stehkafee
25.06.2023	3. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Alte Schule Südfelde
02.07.2023	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde, mit Adalbert Detering
09.07.2023	5. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen (Alte Schule)
16.07.2023	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde
23.07.2023	7. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Alte Schule Maaslingen

30.07.2023	8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Krummenhof Stemmer,
06.08.2023	9. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Johann-Volkening-Haus Messlingen
13.08.2023	10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde
20.08.2023	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
27.08.2023	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Krummenhof Stemmer

## **Missionsfest am 18.06.2023 im Krummenhof**

Zum diesjährigen Missionsfest dürfen wir einen Referenten der Mission für Süd-Ost-Europa begrüßen.

Die Missionsgesellschaft wurde 1903 in Schlesien, Polen, gegründet. Die internationale Missionszentrale befindet sich seit 2012 in Freudenberg/Deutschland. Sie unterstützt aktuell 120 Mitarbeiter aus mehr als 23 verschiedenen Ländern in Missionsarbeiten in Europa und Asien und fördert besonders die Sendung einheimischer Mitarbeiter aufgrund deren sprachlicher und kultureller Eignung. Die Missionsgesellschaft arbeitet überkonfessionell.

Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde herzlich zum Stehkafee eingeladen.

Mehr Informationen unter: <https://msoe.org/Ueber-uns.html>

## **Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde**

### **Gemeindebüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Gemeindesekretärin: Christina Enns  
 Telefon 05704-663

### **Küsterin Friedewalde**

Ina Beining-Wrede, Telefon: 05704-16297

### **Küster Krummenhof**

Werner Wesemann, Telefon: 05704-10 75

### **Presbyterium**

Pfarrer Thomas Salberg	Telefon 05704-663
Finanzkirchmeister Thorsten Riechmann	Telefon 05704-539
Baukirchmeister/Synode/Umwelt	
Karl-Christian Ebenau	Telefon 0173-5338548
2. Baukirchmeisterin Sabine Kruse	Telefon 05704-16266
Jugendpresbyterin Annika Heese	Telefon 05704-164631
Diakonie und Mission Miriam Trölenberg	Telefon 05704-207

### **Kindergarten**

Öffnungszeiten: montags-freitags ab 7.00 Uhr  
 Leiterin: Frau Seifert, Telefon 05704-468

### **Organistinnen:**

Birte Teikemeier, Telefon: 05707-932387  
 Miriam Trölenberg, Telefon: 05704-207



## Neues aus dem Kindergarten



Im Rahmen unserer vielfältigen Schulanfängerprojekte durften wir am 31. März die Generalprobe des Zirkusprojektes „Zappzarap“ des Grundschulverbundes Eldagsen-Friedewalde besuchen. Geplant war, den Hin- und Rückweg zur Grundschule Friedewalde mit unseren „Großen“ zu Fuß zurückzulegen. Und dann fing das an zu regnen und zu regnen ... und spontan sprangen Eltern ein, um die Kinder mit Autos hin- und wieder zurück zum Kindergarten zu fahren. Danke dafür!

Das Programm war klasse. Alles war dabei: Clowns, Akrobaten, Feuerspucker, Zauberer, eine Schwarzlichtshow mit Bällen und Neonlichtern und noch ganz viel mehr. Unsere Kinder und Erzieherinnen waren fasziniert. Vielen Dank, dass wir dabei sein durften! Auch in diesem Jahr haben unsere Kindergartenkinder wieder die Möglichkeit, gemeinsam am Friedewalder Mühlenlauf an Christi Himmelfahrt teilzunehmen. Schon seit einiger Zeit trainieren sie dafür fleißig, begleitet von drei Erzieherinnen, regelmäßig montags und freitags. Über 40 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren sind dabei. Am Sonntag, den 14. 05.2023, bietet der TuS Freya Friedewalde ein gemeinsames Lauftraining auf der Originalstrecke an. Diese Teilnahme liegt im Verantwortungsbereich der Eltern.

Nach einem kalten Monat April wurden nun auch wieder unser Hochbeet sowie unser Sandkasten-Beet mit neuen Pflänzchen und Pflanzen aus der Landgärtnerei Niemann bestückt. Schnittlauch, Erdbeerpflanzen, Kohlrabi, Petersilie und noch viel mehr bekamen wir von dort gespendet. Herzlichen Dank! Nun können die Kinder gießen und gärtnern und beobachten, wie alles wächst und gedeiht.

Da wir in der ersten Ferienshälfte der Sommerferien Urlaub haben, findet bereits Mitte Juni unsere von den zukünftigen Schulanfängern heiß ersehnte Übernachtung im Kindergarten mit vorherigem „Programm“ statt. Was das sein wird, verraten wir noch nicht. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen treffen sich traditionell die Kinder mit ihren Eltern in der Kirche zu einer Andacht.

Am Ende dieses Kindergartenjahres wird unsere langjährige Mitarbeiterin Sabine Krägel den Kindergarten verlassen, um in ihren verdienten (Vor) Ruhestand zu gehen. Wir danken Sabine herzlich für ihre tolle Arbeit im Kindergarten und wünschen ihr alles Liebe und Gute, Gesundheit, Gottes Segen und Sonnenschein und Freude im neuen Lebensabschnitt.

Wir wünschen Ihnen und euch einen wundervollen Sommer – bis zum nächsten mal ...

Herzliche Grüße  
Petra Seifert & Team



## **Neues aus der Grundschule**

Wenn sich der Vorhang öffnete und die Kinder den Einzug in das Zirkuszelt übten, dann bekamen die Kolleginnen und Kollegen des GSV Eldagsen – Friedewalde ein stolzes Lächeln ins Gesicht.

199 Schülerinnen und Schüler der beiden Standorte Eldagsen und Friedewalde trainierten in der Woche vor den Osterferien täglich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Viele Eltern hatten sich ebenfalls als „Co-Trainer“ dazu gesellt und unterstützten die jungen Zirkusartisten bei ihren neuen Aufgaben.

Die Manege war in dieser Woche vor den Osterferien der Raum, in dem die jungen Schülerinnen und Schüler im Vordergrund standen, Grenzen erkannten und überwunden haben, ernst genommen wurden und den verdienten Applaus bekamen.

Das große Projekt wurde unterstützt durch zahlreiche Sponsoren und die tatkräftige Unterstützung der Eltern. Am Ende gab es eine Generalprobe mit Zuschauern aus dem Kindergarten Friedewalde, dem Alten- und Pflegeheim Kruse und zwei Klassen der Mosaikschule aus Minden. Auch einige Sponsoren und außerschulische Partner waren der Einladung gefolgt und konnten die Kinder in der Manege bestaunen.

Die drei Vorstellungen waren mit 300 Besucher\*innen ausverkauft und für das leibliche Wohl sorgten die Eltern beider Standorte mit Getränken, Hotdogs, Muffins, Popcorn, Laugengebäck und Süßigkeiten. Das „Glücksrad“ mit vielen tollen Preisen war ein Magnet für alle Kinder. Das schlechte Wetter mit viel Regen konnte dem Spaß nichts anhaben und Dank einiger Eltern wurden kurzfristig Gummimatten und Paletten besorgt, damit die Kinder mit einigermaßen trockenen Füßen ins Zelt kommen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Unterstützer, Auf- und Abbauer, Standbesetzer, Organisator, uva. Es war toll und wir machen es wieder.

Herzliche Grüße und einen erholsamen Sommer wünschen  
Alexandra Mohrhoff und Team



## Ehrung Altenclub



## Neues aus dem Altenclub

Am 26. Februar 2023 fand im Rahmen eines Gottesdienstes im Krummenhof in Stemmer die Ehrung des Altenclubs Friedewalde-Stemmer statt.

Neben den Mitgliedern des Altenclubs nahmen die Gymnastikgruppe unter Führung von Ursula Salberg, das Führungsteam der ev. Frauenhilfe und weitere Gäste teil.

Die Vorsitzende des Altenclubs Karin Fabry führte in ihrer Ansprache aus, dass der Altenclub nun bereits seit 45 Jahren besteht. Fünfzig Mitglieder treffen sich monatliche für zwei Stunden im ev. Gemeindehaus in Friedewalde bei Kaffee und Kuchen und kurzweiliger Unterhaltung. Weitere Aktivitäten wie Spargelessen und Grillnachmittag runden das Jahresprogramm ab.

Die Ehrung, so Fabry, war lange geplant. Corona hatte einen Strich durch die Planungen gezogen. Darum wurden nun alle, die länger als zehn Jahre Mitglied sind geehrt.

Besonders erwähnt wurden:

Hannelore Wehking      25 Jahre  
über lange Jahre Veranstalterin der Grillnachmittage

Elfriede Reckeweg      20 Jahre      gehörte dem Küchenteam an

Irmgard Dilewski      20 Jahre      Pressewartin

Lina Büscher      18 Jahre      Küchenfee, Organisationskraft

Gerda Meißner      14 Jahre      zuständig für Spiele und  
Rätsel, übernahm den Einkauf der Weihnachtspräsente

Ulla Traue      13 Jahre      Kassiererin

Irene Buchmeier      11 Jahre      stellv. Vorsitzende, führt den  
Geburtstagskalender

Else Wunsch	11 Jahre	frühere Schriftführerin bis zur Erkrankung des Ehemanns
Margret Christiani	10 Jahre	backt Krapfen und Osterlämmer

Außerdem gehörten den Geehrten an:

Ingeborg Astfalk	19 Jahre
Christa Scheunemann	19 Jahre
Hannelore Otling	19 Jahre
Marianne Franke	19 Jahre
Waltraud Burmester	16 Jahre
Marianne Löffler	11 Jahre
Ingrid Jacob	11 Jahre

Die Jubilarinnen hatten mit dem Präsent einen Spruch nach 1. Moses, 12,2 bekommen: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“. Pfarrer Salberg ging in seiner Predigt darauf ein und führte aus, dass man Segen nicht im Voraus bekommt, sondern dann, wenn man selbst aufbricht und dass Segen weitergegeben werden soll. Dann können wir ein Segen sein für unsere Umgebung und die Menschen, die uns begegnen.

Am Ende des Gottesdienstes hat Frau Fabry selber auch noch einen Blumenstrauß und ein Geschenk als Dank für ihre Arbeit bekommen. Der Vormittag klang mit Gesprächen und einem Stehkaffee aus.

Karin Fabry/Karl-Christian Ebenau



## Aus der Frauenhilfe

**Paulus schreibt: „Ich möchte ... euren Glauben stärken, indem ich etwas von dem weitergebe, was mir Gottes Geist geschenkt hat.“**  
RÖMER 1,11

Der Sommer steht vor der Tür! Was mag er uns bringen? Wird das Wetter einigermaßen gut mit Sonne und Regen? Lassen wir uns überraschen! Gott wird es schon richten, wenn auch wir uns Gedanken machen, wie wir mit unserem Klima umgehen!

Am 03. März 2023 feierten wir den Weltgebetstag im Gemeindehaus und freuten uns, dass so viele Frauen daran teilnahmen. Zwei Frauen hatten Ananaskuchen gebacken, der sehr gut schmeckte. Das diesjährige Komitee stellte uns das Land Taiwan vor. Gerade augenblicklich ist Taiwan täglich im Gespräch: „Taiwan – Spielball der Supermächte und Demokratie-Labor“. Inmitten dieser sich zuspitzenden Spannungen leben die Taiwaner\*innen in einer multiethnischen Gesellschaft. Die Bevölkerungsmehrheit sind Nachfahren der Einwander\*innen aus verschiedenen Teilen Asiens, aber es gibt auch 16 registrierte indigene Gruppen. Das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen und Religionen verläuft ohne große Konflikte und wird von den meisten inzwischen hoch geschätzt.

In Asien gilt Taiwan als vorbildliche Demokratie, vergleichbar u.a. mit Österreich. Seit der Sonnenblumenbewegung im Jahr 2014 gibt es intensive Bemühungen vor allem der jüngeren Generation, die Zivilgesellschaft über digitale Vernetzung an den Entscheidungen der Demokratie zu beteiligen.

Das Streben nach Unabhängigkeit und Demokratie führt immer wieder zu Spannungen in der Gesellschaft. Während einige aus der älteren Generation eher auf eine Annäherung an China setzen, können sich die Jüngeren nicht vorstellen, auf ihre Unabhängigkeit zu verzichten.

Zum Weltgebetstag 2023 luden uns mutige Frauen aus diesem kleinen Land ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verän-



dern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: Glaube bewegt!

Im März haben wir in der Gaststätte Seele (Petermann) in gemütlicher Runde zusammengesessen und Grünkohl, mit allem was dazu gehört, gegessen. Es wurden kleine Geschichten vorgelesen und viel erzählt. Im April besuchte uns Petra Seifert. Sie erzählte uns Geschichten und Ereignisse aus dem Kindergarten, wie es damals begann und was bis heute so alles Erwähnenswertes passierte. Sie hatte ein altes Fotoalbum mitgebracht, in dem eifrig Bilder von Kindern oder Enkelkindern gesucht wurden.

Anfang Mai fand das Frühstück der Frauenhilfe statt, hiervon berichten wir im nächsten Gemeindebrief.

Wir wünschen allen viele schöne Sonnentage, an denen wir im Garten oder auf dem Balkon sitzen können und die Blumen und die ganze Natur mit Vogelgezwitscher und allem was dazugehört, genießen können. Möge Gott uns vor Unheil beschützen und uns auf all unseren Wegen begleiten.

Das Team der Frauenhilfe Friedewalde/Stemmer





## **Neues aus Tansania**

Wir haben es geschafft - das Wasser ist in Mnazi angekommen! Es war ein ziemlicher Kraftakt, die Leitungen vom Wassertank über Mnazi bis in das Dorf hinein zu verfolgen. Zeitweise haben einhundert Dorfbewohnerinnen und -bewohner daran gearbeitet, die Gräben entlang der Straße nach Mnazi auszuheben, um dort die Leitungen in das Dorf hinein zu verlegen. Als ich den Ingenieur Godfrey Magallah fragte, ob es möglich sei, mit dem zur Verfügung stehenden Geld und Personal die Grundschule und die Krankenstation im Dorf zu erreichen, sagte er nur: „Yes we can!“. Und diese Zusage haben er und die Menschen in Mnazi eingehalten. Die Bilder von der ersten Wasserentnahmestelle im Dorf zeigen, dass alles noch provisorisch ist. Da ragt ein Rohr mit einem Wasserhahn aus dem Boden. Die Wasserstelle muss noch eingefasst werden und der Wasserhahn muss eine gemauerte Säule bekommen. Und natürlich sollen der einen Wasserentnahmestelle noch weitere folgen. Aber das Wasser ist erst einmal im Dorf. Die Bilder aus Mnazi zeigen, wie die Kinder der Grundschule an der Wasserentnahmestelle stehen, um dort Wasser für die Schule zu holen: zum waschen, für Getränke und um die Pflanzen im Schulgarten zu begießen. Auch das ist jetzt möglich.

Ein wenig weiter ist die Krankenstation. Auch hier wird Wasser gebraucht. Jetzt brauchen schwangere Frauen kein eigenes Wasser mehr zur Geburt mitbringen. Sie können es direkt an der Wasserstelle holen.

Das wir dieses Ziel erreicht haben, erfüllt uns mit Dankbarkeit. Viele Menschen haben dazu beigetragen, auch ihre Spenden – und im Falle der Menschen aus Mnazi auch ihre praktische Arbeit. Aus der einen Wasserstelle im Dorf sollen noch weitere werden. Deshalb werden wir den Bau der weiteren Leitungen auch unterstützen.

Und dann?

Dann warten noch acht weitere Gemeinden darauf, dass sich die Wasserversorgung verbessert. Es bleibt also noch einiges zu tun. Wie dringlich die Frage der Wasserversorgung für viele Menschen in den Usambarabergen ist, hatte sich wieder in den vergangenen Wochen gezeigt. Die eigentlich in diesen Wochen zu erwartenden Regenfälle waren ausgeblieben. Ein Hinweis, dass sich dort der Klimawan-

del bereits auswirkt. Uns erreichten Nachrichten und Bilder, die Felder zeigten, auf denen die Ernte vertrocknet war. Menschen berichteten, dass sie nur rund 10% der sonstigen Erträge einbringen konnten. Tiere verendeten aus Mangel an Futter und Wasser. Familien, die vom Verkauf ihrer Ernte auf den örtlichen Märkten lebten, hatten kein Einkommen mehr.

Aus diesem Grund hat unsere Kirchengemeinde eine Soforthilfe von 500 Euro zu unserer Partnergemeinde Shume überwiesen zur Unterstützung von Familien, die von Ernteaussfällen betroffen waren. Der Pfarrer der Gemeinde Peter Zachara, bestätigte mir, dass das Geld angekommen sei und den Menschen zu Gute kommt. Da auch andere Gemeinden betroffen waren, hat der Kirchenkreis weitere 2600 Euro als Nothilfe an die Superintendentur in Mlalo überwiesen. Von dort wird das Geld in die anderen Gemeinden verteilt, die ebenfalls von der Dürre betroffen sind.

Abschließen will ich mit einer guten Nachricht:

Am 23. April konnte das Wasserleitungssystem in Gemai feierlich durch den Bischof Msafiri Mbilu aus Lushoto eingeweiht werden. Es war eine große fröhliche Feier. Auch für Gemai sammeln wir weiterhin, denn es sollen auch dort noch einige Wasserstellen mehr gebaut werden. Dennoch, in Mnazi und Gemai ist ein wichtiges Ziel erreicht worden: Das Wasser fließt!

Thomas Salberg

## **Gemeindekreise** **Termine und Ansprechpartner**

### **Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde**

Ansprechpartner: Peter Gesemann, Telefon 05704-16233  
Hans-Ulrich Hackbarth, Telefon 0176-7696961  
Mathias Kühn, Telefon 0151-24041464

**Termine: freitags, 19.30 Uhr, Krummenhof**

### **Altclub**

Jeden zweiten Samstag im Monat, **14.30 Uhr**, Gemeindehaus  
Ansprechpartnerin: Karin Fabry, Telefon 05704-238  
Irene Buchmeier, Telefon 05704-205

**Termine: 10.06./ 08.07./ 12.08.**

### **Bibelstunde**

Erster Donnerstag im Monat, **18.30 Uhr** Altenheim Kruse  
Ansprechpartner: Pfarrer Salberg, Telefon 05704-663

**Termine: 01.06./ 06.07./ 03.08.**

### **Frauenhilfe**

1. Mittwoch im Monat  
Treffen: Gemeindehaus Friedewalde und Krummenhof Stemmer  
Ansprechpartner: Erfragen Sie bitte im Gemeindebüro

**Termine: Entnehmen Sie bitte dem Programm**

### **Hauskreis**

Alle 4 Wochen montags, in den Ferien nach Absprache, **20.00 Uhr**  
Ansprechpartnerin: Anette Vinke, Telefon 05704-556

**Termine: 05.06./ 03.07./ 31.07./ 28.08.**

### **Jungschar**

Montags von **17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus  
Ansprechpartnerin: Antonia Bauch, Telefon: 0176/36466654  
Für alle Kids von 8-12 Jahren

**Termine: In den ungeraden Kalenderwochen, nicht in den Ferien  
05.06./ 19.06./ 14.08./ 28.08.**

### **Posaunenchor**

Ansprechpartner: Dietrich Trölenberg, Telefon 05704-207

**Termine: mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**

### **Selbsthilfegruppe für seelisches Gleichgewicht**

14-tägig dienstags, **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Friedewalde  
Ansprechpartnerin: Dagmar Meyer, Telefon 05704-1264

**Termine: 13.06./ 27.06./ 11.07./ 25.07./ 08.08./ 22.08.**

### **Seniorengymnastik**

Ansprechpartnerin: Ursula Salberg, 05704-663

**Termine: donnerstags, 15.00 Uhr, Gemeindehaus**

## **Urlaub**

Pfarrer Thomas Salberg hat vom 26.06.-15.07.2023 Urlaub.

Die Vertretung bei Sterbefällen übernehmen Pfarrer Rethemeier aus Petershagen und Pfarrer i.R. Goldstein.

Das Gemeindebüro ist vom 17.07.-30.07. im Urlaub.

## **Bibelgesprächsabend im Volkeninghaus**

Neues Angebot für alle Interessierten der Kirchengemeinden Friedewalde und Petershagen.

Einmal monatlich, jeweils am 3. Donnerstag, treffen wir uns zu einem gemeinsamen Bibel-Gesprächs-Abend im Volkeninghaus in Meßlingen. Gemeinsam wollen wir in der Bibel lesen, Fragen stellen und nach Antworten suchen. Wir nehmen uns Zeit zum Austausch und zum Gebet.

Das erste Treffen wird am 15.06. um 19.30 Uhr sein.

Herzliche Einladung!

## **Liebe Gemeindeglieder in Friedewalde und Stemmer,**

ich bin in den letzten Monaten immer wieder darauf angesprochen worden, dass in unserem Gemeindebrief keine Geburtstage der Gemeindeglieder ab 80 Jahren veröffentlicht werden. Die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen legen fest, dass es der Zustimmung der Betroffenen bei der Veröffentlichung von persönlichen Daten (wie Name oder Alter) bedarf.

Wir möchten Ihnen deshalb die Möglichkeit geben, durch Ihre Zustimmung dazu mitzuhelfen, dass wir Ihre Geburtstage wieder im Gemeindebrief veröffentlichen können.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name zum Geburtstag wieder im Gemeindebrief erscheinen soll, bitten wir Sie, die untenstehende Erklärung auszufüllen, zu unterschreiben und uns zukommen zu lassen (z. B. per Post oder persönliche Abgabe).

Angesprochen sind Gemeindeglieder, die in den nächsten Jahren 80 oder älter werden.

Wir werden die Daten, wenn Sie zustimmen, in folgender Form veröffentlichen (Beispiel):     *Gabi Mustermann, Friedewalde, 80 Jahre*  
                               *Max Mustermann, Friedewalde, 80 Jahre*

Ihr Thomas Salberg, Pfarrer

&-----

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedewalde meine personenbezogene Daten (Name, Ort und Alter) zur Veröffentlichung im Gemeindebrief bis auf Widerruf verwendet.

Mir ist bewusst, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit widerrufbar ist.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# KruseCatering

Unsere Angebote im Sommer:

## Grillbuffet

Anti Pasti Salat  
  
Steak -> roh  
Hähnchenbrust -> roh  
Fleischspieß -> roh  
Bratwurst -> roh  
  
Krautsalat  
Hirtensalat  
  
Kartoffelwedges  
  
Zaziki  
Paprikasoße  
Currysoße  
Brötchenkorb  
Kräuterbutter  
  
26,00€ pro Person

## Nudelbuffet

Tortellini in cremiger käse Sahnesoße  
Spaghetti Bolognese  
Penne mit Spargel und Lachs  
  
Hirtensalat  
Feldsalat mit Birnen und Balsamico  
Dressing  
  
Ciabatta Brot  
Kräuterbutter  
Bayrische creme mit Fruchtspiegel  
  
21,50€ pro Person

Sie erreichen uns täglich von 7:00 bis 13:30 Uhr  
unter 05704/16 777 412

## Essen auf Räder

professionell | individuell | zuverlässig

- Lieferung ab 1 Menü - keine vertragliche Bindung - ab 1 Essen tägl. 6,50 € / je Essen
- Kurzfristige Lieferung - 365 Tage im Jahr

Probieren Sie  
unverbindlich unser  
Essen!



**Kruse Catering GmbH**  
Friedewalder Straße 19  
32469 Petershagen  
Telefon: 05704 - 16 777 412  
Fax: 05704 - 16 777 949  
[www.kruse-catering.de](http://www.kruse-catering.de)

